

Bördehoffest lockt wieder Alt und Jung unter die Bismarck-Eiche

Niederndodeleben (ail). Unter der alten Bismarck-Eiche im Niederndodeleber Ortsteil Schnarsleben wird es am kommenden Sonnabend wieder rund gehen. Bereits zum vierten Mal öffnen die wunderschönen Börde-Bauernhöfe im historischen Dorfkern für Besucher aus nah und fern ihre Pforten. Unter der Regie des örtlichen Heimat- und Kulturvereins ist ein Programm entstanden, das sich wirklich sehen lassen kann. Aber auch andere Vereine sowie die Feuerwehr und der Gemeindevorstand beteiligen sich diesmal an dem bunten Treiben.

Engeläutet wird das Spektakel um 11 Uhr. Dann können sich die Besucher an mehr als zehn verschiedenen Stationen tummeln. Los geht's auf dem Hof der Familie Westerholz. In der historischen Käsestube können allerlei Gerätschaften zur Käseherstellung aus längst vergangenen Zeiten bewundert werden. Dazu serviert Christel Westerholz ihre leckere Käsesuppe und Wildgulasch. Am Nachmittag wird dort die neue Bördebackkönigin ermittelt. Technisches und Handwerkliches stehen auf dem Hof der Familie Löffler auf dem Programm. Erstmals mit dabei ist die Kreativ-Werkstatt von Ursula E. Duchrow. Dort gibt es einen Holunderstand mit selbstgemachten Konfitüren sowie einen

50-Cent-Markt. Für den Gaumen gibt's auf dem Hof der Familie Arnold Hausgeschlachtetes und bei „Großmutter's Unterwäsche-Show“ können Dessous von anno dazumal bestaunt werden. Rassekaninchen und Trachten können auf dem Hof der Familie Schrader bewundert werden. Vor dem Hof erwartet die Besucher ein Markt mit Regionalprodukten. Kutschfahrten für Groß und Klein bietet der Wartberg-Verein an. Er ist auf dem Hof von Familie Denecke zu finden. Rund um die Jägerei dreht sich alles auf dem Hof von Familie Heise. Auch hier gibt es einen Hof-

Flohmarkt. Außerdem öffnet die St. Stephanus-Kirche von 11 bis 13 Uhr ihre Türen. Dort kann eine Bibel-Ausstellung besichtigt werden. Auf der Bühne der Jugendfeuerwehr erwartet die Jüngsten am Vormittag ein Straßentheater. Am Nachmittag sind dort die Wartberg-Sänger zu Gast. Desweiteren wird alte Landwirtschaftstechnik unter der Bismarck-Eiche zu sehen sein. Krönender Abschluss ist die große „Wetten-dass-Show“ am Abend. Wetten können übrigens bei der Jugendfeuerwehr abgegeben werden.



Alle Hände voll zu tun hatte auch Ursula E. Duchrow mit den Vorbereitungen für das diesjährige Bördehoffest in Niederndodeleben.